

Gemeinde Voltlage

27.01.2026

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt**
am **Dienstag, dem 27.01.2026**, um **19:30 Uhr**
im **Gemeindehaus Voltlage, Sitzungsraum**
(VO-PBU/054/2026)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Josef Egbert

Ratsmitglied

Herr Markus Knuf

Herr Michael Kruse

Frau Yvonne Robbe

Herr Reiner Schockmann

Entschuldigt fehlten:

Bürgermeister/in

Herr Hermann Dreising

Ratsmitglied

Herr Benedikt Steinke

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße

Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Erweiterung der Tagesordnung um einen Nichtöffentlichen Teil stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 29.10.2025

Der Ausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift vom 29.10.2025.

3. Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 30 "SO-Gebiet FF-PV-Anlage Ankumer Damm"

Die Innovar Solar beantragt die Einleitung eines Bauleitverfahrens für die Errichtung einer FF-PV-Anlage auf einer Fläche von 10 ha. Eine landwirtschaftliche Privilegierung liegt nach § 35 des BauGB nicht vor. Jedoch liegt diese Flächenkulisse nicht in einem „Vorhabengebiet Landwirtschaft“. Die Ertragsfähigkeit dieser Böden wird als geringfügig eingestuft. Das Plangebiet liegt westlich des Ankumer Damms, angrenzend zum bestehenden Windpark in Höckel.

Somit wird in der Gemeinde Voltlage ein Bauleitverfahren für 20 ha FF-PV eröffnet. Laut Kriterienkatalog erhält dieses Projekt 3 Punkte.

Beschluss:

Der BA empfiehlt einstimmig den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 30 „SO-Gebiet FF-PV-Anlage Ankumer Damm“ zu fassen.

4. Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 28 "Sondergebiet Windpark Voltlager Aa"

Gemäß § 41 NKomVG nimmt der Ausschussvorsitzende nicht an der Beratung und Abstimmung teil. Ratsmitglied Reiner Schockmann übernimmt für diesen TOP die Sitzungsleitung.

Im September 2025 hat der Rat der Gemeinde Voltlage den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 28 „SO-Gebiet Voltlager Aa“ gefasst. Bei einem vorhabenbezogenem B-Plan sind die Festsetzungen sehr präzise und die Details, wie Erschließungen festgesetzt. Der Vorhabenträger regt an, die gewählte Form des B-Planes zu ändern. Der bisher gefasste Bebauungsplan soll in einen Angebotsbebauungsplan umgewandelt werden. Dieser ermöglicht dann eine flexiblere Entwicklung. Im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages können dann ganz konkrete Festsetzungen, wie Anlagentyp, Anlagenstandort, Erschließung etc., getroffen werden.

Beschluss:

Der BA empfiehlt einstimmig den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den B-Plan Nr. 28 „SO-Gebiet Windpark Voltlager Aa“ zu fassen.

5. Windvorranggebiete - Sachstand

Aktuell gibt es keine neuen Erkenntnisse.

6. Entwicklung Gewerbegebiet "Nördlich der Bockhorststraße" - Sachstand

Im vergangenen November wurde der Geltungsbereich der potentiellen Gewerbefläche geändert. Der Planentwurf für die Straße steht. Die Auslegung für die Träger öffentlicher Belange wird vorbereitet. Das Artenschutzgutachten liegt vor. Die Lärmgutachten für den Gewerbelärm und den Verkehrslärm, die wassertechnische Voruntersuchung und das Geruchsgutachten stehen noch aus. Im 2. Quartal 2026 soll die erste Auslegung erfolgen.

7. Glasfaserausbau - Sachstand

Ein Planungsbüro erstellt derzeit die Ausführungsplanung für die ersten Baulose. Im Fördergebiet Nord wird mit dem Baulos „Samtgemeinde Neuenkirchen“ gestartet. In diesem Baulos werden ca. 314 Adressen ausgebaut, davon 121 Adressen im Gemeindegebiet. Anfang November wurden die Grundstückseigentümer angeschrieben. Mit der Baumaßnahme kann voraussichtlich im März begonnen werden.

8. Wünsche und Anregungen

- Die Gestaltung der Rückwand der Halle von Familie Olding im Spielplatz „Kleiner Esch“ mit Graffitimalereien kostet lt. Michael Kruse ca. 11.000 €. Dieses ist vielleicht eine Maßnahme für die Ferienspaßaktion.
- Auf Grund des anhaltenden Winters gibt es Probleme mit der Nachlieferung von Streusalz. Es werden nur priorisierte Straßenabschnitte und Gehwege gestreut.
- Im Kreuzungsbereich Jägerweg/Lehmkuhle ist ein größerer Straßenschaden entstanden. Dieser muss grundlegend saniert werden.

Mit einem Dank an alle Beteiligten schließt der Ausschussvorsitzenden den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

gez. Josef Egbert

Ausschussvorsitzender